



## PRESSEMITTEILUNG

# Jubiläum auf Zellstoff-Autobahn Elbe

## **Vielversprechende Zwischenbilanz: Zellstoff Stendal Transport und Deutsche Binnenreederei transportierten die 50.000ste Tonne Zellstoff auf der Elbe**

Arneburg/Berlin, 29. April 2009 – In Arneburg bei Stendal hat die Zellstoff Stendal Transport GmbH (ZST) heute die 50.000te Tonne Zellstoff auf einen Schiffsverband der Deutschen Binnenreederei AG (DBR) verladen. Die Fracht ging anschließend in Richtung Hamburg. Bis Ende des Jahres wollen beide Partner 100.000 Tonnen des Exportschlagers auf dem Wasserweg zum Hamburger Hafen transportieren. Das seinerzeit im Sog der Gründung des Logistikbeirates Sachsen-Anhalt initiierte Transportprojekt startete bereits im August 2007 mit einer erfolgreichen Testphase. Die Logistiktochter eines der weltweit größten Zellstoffproduzenten und die größte Binnenreederei auf der Elbe feiern damit den ersten Meilenstein ihrer Zusammenarbeit.

„Es sind Köpfe, die Lasten bewegen“, sagt dazu Andreas Josefowicz, Geschäftsführer der ZST, und spielt neben den zweifelsohne vorhandenen ökologischen Vorteilen vor allem auf den wirtschaftlichen Erfolg der Beförderungsvariante an. „Durch den Transport auf dem Wasserweg, der sich uns bei der direkten Lage an der Elbe geradezu aufgedrängt hat, sparen wir auf diesem Teil der Strecke erhebliche Kosten ein gegenüber der Beförderung mit anderen Verkehrsmitteln. Das motiviert natürlich ganz ungemein, denn es stärkt unsere Wettbewerbsfähigkeit.“ Auch für die Zukunft hat Josefowicz Pläne: „Um die Paarigkeit der Verbindung zu erhöhen, sind wir im Moment dabei, diesen Vorteil auch anderen Unternehmen zu vermitteln. Gerade auf der Rückfahrt von Hamburg nach Magdeburg könnten wir noch Zuladung aufnehmen.“

Dr. Dietmar Rehmann, Generalbevollmächtigter der DBR für den Container- und Schwergutverkehr sowie Geschäftsführer der Odra Rhein Lloyd GmbH, ergänzt: „Wir haben einmal mehr bewiesen, dass Binnenschiffe eine nachhaltige Alternative sind. Gerade bei Stück- und Massengütern im gebrochenen Lang- und Mittelstreckentransport ist der Einsatz unserer flexiblen Schubleichter-systeme oft sehr lohnenswert für den Kunden. Außerdem zeigt das Beispiel Zellstoff einmal mehr, welches logistische Potenzial die Elbe besitzt. Die Politik kann es sich im Sinne aller Beteiligten nicht länger erlauben, diese leistungsfähige Verkehrsader als Papiertiger zu behandeln.“



## PRESSEMITTEILUNG

Inzwischen sind die entsprechenden Schiffsverbände der DBR regelmäßig jede Woche unterwegs nach Hamburg. Von dort aus gehen sie weiter nach Übersee. Ständige Endkunden von ZST sitzen zum Beispiel in Südafrika, Großbritannien, Spanien, Portugal und in Frankreich. Befördert wird das volumenreiche Gut, das überwiegend zur Herstellung von Papier- und Hygieneartikeln verwendet wird, mit einem ausgeklügelten und gedeckten Schubleichter-System, welches auch bei niedrigeren Wasserständen noch sicher einsatzfähig bleibt und die Zellstoffmassen vor den Launen der Natur schützt. Die eingesetzten Schubleichter fassen jeweils 1.320 Tonnen und ersetzen damit 55 Lkw- oder 22 Güterwaggonladungen.

### **Über die Deutsche Binnenreederei AG im Verbund der ODRATRANS Group**

*Die DBR mit Sitz in Berlin gehört seit April 2007 zur ODRATRANS Group mit Sitz in Breslau (Wrocław). Unter der Flagge der gesamten Gruppe fahren europaweit 1.010 Schiffseinheiten, mehr als 900 davon befinden sich im Eigenbesitz. Die Ladekapazität der gesamten Flotte beträgt über 540.000 Tonnen. Mehrheitlich gehört die Gruppe dem Finanzinvestor Fundusz Mistral aus Warschau. Im Jahr 2008 erzielte die ODRATRANS Group einen Umsatz von 120 Mio. Euro.*

*Das Aktionsgebiet der 17 verschiedenen Unternehmen der ODRATRANS Group umfasst die Binnenwasserstraßen zwischen Elbe, Rhein, Main und Donau (beides rheinaufwärts), Oder, Weichsel und Weser bis hin zu den belgischen und holländischen Rheinmündungshäfen. Hinzu kommen die Wechselverkehre zwischen den Niederlanden, dem Rheinstromgebiet und den Kanalstationen sowie Aktivitäten auf der Themse. Zum Kerngeschäft der ODRATRANS Group gehören Logistikdienstleistungen in der Binnenschifffahrt. Schifffahrtstechnisch liegt der Fokus dabei auf Aktivitäten in der trockenen Massengutbeförderung, bei Schwergut-, Stückgut- und Containerverkehren sowie bei Flüssigtransporten. Ergänzt werden diese Geschäfte zunehmend durch logistische Aktivitäten in den Bereichen Spedition, Logistik und Hafenumschlag.*

### **Über die Zellstoff Stendal Transport GmbH**

*Die ZS Transport GmbH organisiert sämtliche Transportanforderungen im Bereich der Teil- und Komplettladungen deutschland-, europa- und weltweit unter Einsatz der Verkehrsträger LKW, Bahn und Schiff in ökologisch und ökonomisch sinnvollster Kombination.*



## PRESSEMITTEILUNG

*Neben dem eigenen modernen Fuhrpark bestehend aus konventionellen Tautliner-, Megaliner- und Schubboden-Fahrzeugen werden auch umfangreiche gecharterte Lkw-Einheiten für den europaweiten Transport eingesetzt und Transporte von Einzelwaggons bis hin zu Direktzügen sowie Ganzzügen organisiert. Neben diesen landgestützten Transporten werden Transportlösungen im Bereich der Befrachtung von Binnen- und Küstenmotorschiffen bis hin zu Break Bulk und Containerverladungen (FCL) angeboten.*

*Die ZS Transport gehört als Tochterunternehmen der Zellstoff Stendal GmbH zur börsennotierten amerikanisch-kanadischen Mercer International Inc., einem der weltweit führenden Hersteller von hochwertigen Marktzellstoffen. Gemeinsam mit den Schwesterwerken Zellstoff- und Papierfabrik Rosenthal GmbH & Co. KG im südthüringischen Blankenstein und Zellstoff Celgar in Castlegar/British Columbia beläuft sich die Gesamtkapazität der Mercer International Inc. derzeit auf mehr als 1,43 Millionen Tonnen jährlich.*

### **Pressekontakt**

Deutsche Binnenreederei AG  
Revaler Str. 100  
D-10245 Berlin  
Tel.: +49 30 30 87 29 93  
Fax: +49 30 30 87 29 95  
Email: [dbr@mar-berlin.de](mailto:dbr@mar-berlin.de)

– Sollten Sie weiteres Bildmaterial zu dieser Pressemitteilung benötigen, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Alle beigefügten Bilder sind unter Nennung des Nutzungsrechteinhabers Zellstoff Stendal GmbH für die Veröffentlichung freigegeben. –

– Bei Veröffentlichungen in Printmedien bitten wir herzlich um die Zusendung eines Belegexemplars. –